

Multidisziplinär, projektbezogen Digitale Lerninhalte für die Berufsbildung



Förderung von Innovationen in der Berufsbildung: Einsichten aus dem Ergebnis 5 des VETProfit-Projekts

Das Projekt R5 "", das Teil des Erasmus+-Projekts "VETProfit" ist, wurde durchgeführt, um Qualifikationslücken in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (VET) zu schließen und die Schüler besser auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Der Schwerpunkt des Projekts lag auf dem Einsatz innovativer, multidisziplinärer und digitaler Lerninhalte in projektbasierten Minikursen. Diese Methode basierte auf den erfolgreichen Praktiken des früheren Reacti-VET-Projekts und wurde an die aktuellen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes in drei Partnerländern angepasst: Ungarn, Deutschland und Italien.

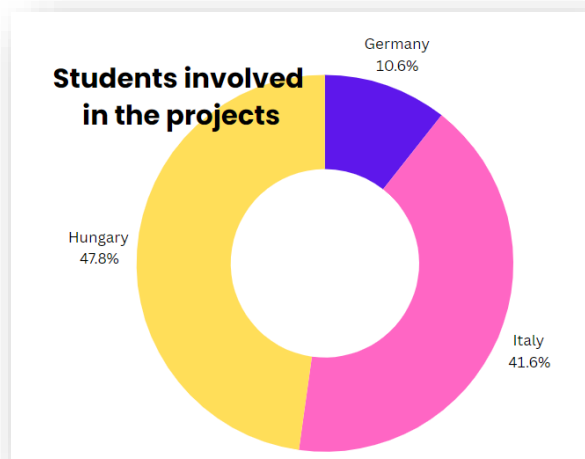
Zielsetzung und Ansatz

Mit R5 sollten zwei Hauptziele erreicht werden: die Ergebnisse von neun Studentenprojekten als bewährte Praktiken für die Berufsbildung und die Entwicklung eines Modells für eine innovative Lehr- und Lernmethode. Der Ansatz kombinierte kurze, projektbasierte Kurse mit digitalen Mikro-Lerninhalten, die den realen Arbeitsanforderungen entsprechen.

Die Lehrkräfte spielten eine Schlüsselrolle bei der Durchführung der Mikro Kurse, bei denen Inhalte aus einem Online-Repository verwendet und Online- und Offline-Methoden miteinander kombiniert wurden. Die Projekte wurden auf die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Länder zugeschnitten und umfassten eine enge Zusammenarbeit mit Vertretern der Industrie, um die Relevanz für reale Herausforderungen zu gewährleisten. Die Ergebnisse wurden für die internationale Verbreitung in englischer Sprache dokumentiert, während für die Umsetzung die lokalen Sprachen verwendet wurden.

Das Projekt umfasste neun Schülerprojekte, die sich auf die Partnerländer verteilten - Ungarn war mit fünf Projekten führend, während Deutschland und Italien jeweils zwei Projekte beisteuerten. Diese Vielfalt bei der Durchführung lieferte wertvolle Einblicke in die Anpassung der responsiven Projektmethode an unterschiedliche Bildungs- und Kulturkontexte. Die Mikro Kurse bereiteten die Schüler auf die Durchführung dieser Projekte vor und konzentrierten sich auf die Entwicklung sowohl technischer als auch sozialer Kompetenzen durch praktische Lernerfahrungen.

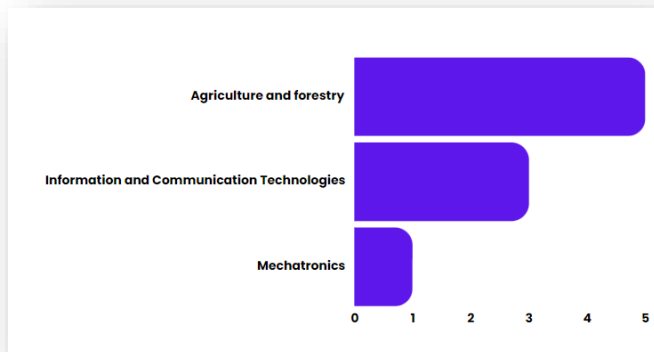
Die Projekte legten auch Wert auf Teamarbeit, wobei die Schüler in multidisziplinären Teams zusammenarbeiteten und digitale Plattformen wie Moodle, Teams und Google Drive für die Kommunikation und Dokumentation nutzten. Lehrkräfte und Branchenexperten standen als Mentoren zur Verfügung und förderten ein dynamisches und praxisnahes Lernumfeld.



Umsetzung in den Partnerländern



Multidisziplinär, projektbezogen Digitale Lerninhalte für die Berufsbildung



vermittelte. Durch die Integration von projektbasiertem Lernen mit digitalen Werkzeugen wurde ein ansprechender und flexibler Rahmen geschaffen, der skaliert und für zukünftige Anwendungen angepasst werden kann. Der Erfolg dieses Ansatzes unterstreicht sein Potenzial zur Verbesserung der Berufsbildungssysteme und zur Vorbereitung der Lernenden auf die Herausforderungen einer sich wandelnden Arbeitswelt.

Hauptmerkmale und Ergebnisse

Die Studentenprojekte wiesen mehrere gemeinsame Merkmale auf:

- *Ausrichtung an den Lernzielen: Die Schüler wurden anhand vordefinierter Ziele bewertet, die Wissen, technische Fertigkeiten, Selbstständigkeit und Einstellungen abdecken.*
- *Gemischte Bewertungsmethoden: Formative und summative Bewertungen ermöglichten ein laufendes Feedback und abschließende Leistungsüberprüfungen.*
- *Digitale Kompetenz: Die Schüler beschäftigten sich mit branchenüblichen Tools und Software und verbesserten so ihre digitalen und technischen Fähigkeiten.*
- *Konzentration auf Probleme der realen Welt: Jedes Projekt spiegelt die Herausforderungen der Industrie wider und bereitet die Studenten auf die beruflichen Anforderungen vor.*

Gleichzeitig zeigten die Unterschiede in der Umsetzung die Anpassungsfähigkeit der Methode. Unterschiede bei den digitalen Werkzeugen, den Bewertungstechniken und dem Grad der Beteiligung der Industrie zeigten, wie das Modell an die spezifischen Bildungsbedürfnisse angepasst werden kann.

Überlegungen zum Erfolg

R5 erwies sich als entscheidender Schritt für die berufliche Bildung, da es den Schülern praktische Fähigkeiten und ein tieferes Verständnis für die Erwartungen des Arbeitsmarktes



Grundlagen des Projekts

Titel: Multidisziplinäre, projektbasierte digitale Lerninhalte für die Berufsbildung

Akronym: VETPROFIT

Projekt-ID: 2021-1-HU01-KA220-VET-000025350

Partnerländer: Deutschland, Italien, Ungarn

Koordinator: iTStudy Hungary Ltd.

Laufzeit: 01. November 2021 - 31. Oktober 2024.

Zielgruppen:

Leitung von berufsbildenden Schulen

Lehrer/Ausbilder in der beruflichen Bildung

Unternehmen (Landwirtschaft und IT-Sektor)

Begünstigte:

Studenten der Berufsbildung

Arbeitgeber

Ziel des Projekts

Ziel des Projekts ist es, die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes in der beruflichen Bildung widerzuspiegeln und Lehrer darauf vorzubereiten, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, um Projektaufgaben für Schüler und künftige Arbeitnehmer zu entwickeln, die reale, von ihnen vorgeschlagene Probleme lösen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Partnerschaft:

Zielsetzungen

- *Überprüfung des Lehrplans, des Lernmaterials und der Lehrmethoden, die bei der Erstausbildung in den Bereichen IT und Landwirtschaft in den Partnerländern eingesetzt werden;*
- *Schulung von Berufsschullehrern dieser Sektoren über die Projektmethode, damit verbundene digitale Werkzeuge, innovative Beurteilungsmethoden und die Erstellung digitaler Inhalte;*
- *in enger Zusammenarbeit mit Lehrern und Vertretern des Arbeitsmarktes reale Projektaufgaben für Berufsschüler zu vergeben;*
- *ein Repository mit projektbasierten, wiederverwendbaren, hochwertigen und motivierenden digitalen Lerninhalten mit einem interdisziplinären Ansatz zu schaffen;*
- *Vorbereitung der Studierenden auf die erfolgreiche Durchführung von Projekten durch die Konzeption und Durchführung von Minikursen;*
- *ein Modell zu erstellen, das als Leitfaden für Lehrkräfte anderer Berufsbildungseinrichtungen veröffentlicht wird.*

Partner

iTStudy Hungary IT Bildungs- und Forschungszentrum. Ungarn

DEULA - Nienburg GmbH, Deutschland

Fondazione ITS - JobsAcademy, Italien

Verband der ungarischen Berufsbildungseinrichtungen für den Gartenbau, Ungarn

Berufliches Gymnasium, Fachschule und Hochschule Premontre, Ungarn

Discovery Center Nonprofit GmbH, Ungarn

